

TSV Heiningen 2 – TSG Giengen 24: 23

Eine bittere Niederlage mussten die TSG-Mädchen in Heiningen hinnehmen, nachdem sie in der ersten Spielhälfte das Spiel klar beherrscht hatten und schon wie der sichere Sieger aussahen. Von Spielbeginn an lag die TSG in Führung, baute sie mit erfolgreichen Würfen vom Rückraum und vom Kreis sogar auf 6:14 aus und führte zur Halbzeit deutlich mit 11:17. Jede Spielerin übernahm Verantwortung, das Spiel ohne Ball klappte, die Abwehr störte frühzeitig und schaltete schnell in den Angriff um. Heiningen wurde stark unter Druck gesetzt und konnte zehn Minuten lang nur einen Treffer erzielen, während die TSG-lerinnen im Minutentakt Treffer um Treffer erzielten.

Nichts für schwache Nerven war die zweite Spielhälfte. Eine völlig veränderte Mannschaft stand nach der Halbzeitpause auf dem Spielfeld. Während Heiningen kämpfte und durch vier Tore in Folge auf 15 : 17 herankam, wuchs die Verunsicherung der Gäste aus Giengen und sie trauten sich selbst nichts mehr zu. Viel zu wenig wurde der Abschluss gesucht und der Druck aufs Tor war kaum wahrnehmbar. Erst nach acht torlosen Minuten gelang den TSG-Mädchen der erste Treffer in der zweiten Spielhälfte. Noch lag die TSG mit 17 : 21 vorn, als die Gastgeberinnen durch druckvolles Spiel vier Treffer in Folge und den 21:21 Gleichstand erzielten. Auf Giengener Seite lagen nun die Nerven blank, nichts wollte mehr gelingen. Noch einmal keimte Hoffnung auf, als ein Schlagwurf die erneute Führung brachte. Heiningen glückte jedoch postwendend aus. Pech beim Gegenstoß und ein abgepfiffenes Tor verhinderten eine erneute Führung der TSG. Völlig von der Rolle mussten die C-Jugend-Mädchen in den Schlussminuten drei Treffer hinnehmen und verloren so einen sicher geglaubten Sieg.

Es spielten: Leonie Krehl, Anna Heißwolf, Dilara Kocyigit, Corinna Bosch, Ina Heißwolf, Daniela Hüskén, Laura Mattausch, Carla Gentner, Lara Mößle, Clarissa Weiss.